



TRAININGSINSTITUT STEIFE BRISE

Erleben statt lernen! Bei einer ergebnis- und erlebnisorientierte Entwicklung Ihrer Mitarbeiter*innen steht bei uns der Mensch im Mittelpunkt. Seit 1992 sind wir Experten in Agilität und Präsenz.

Die Steife-Brise-Methode

In unserer Arbeit orientieren wir uns an den Werten und der Philosophie des Improvisationstheaters. Die „Steife-Brise-Methode“ ist ein speziell entwickeltes Trainingsprogramm aus 20 Jahren Erfahrung in den Bereichen Businessstraining, Bühnenarbeit und Unternehmenstheater.

Mut, Fehler zu riskieren

Alles, was passiert, ist hilfreich

Fehler sind Angebote und der Beginn von etwas Neuem

Produktive Kraft der Fehler nutzen

Im Moment sein

Achtsam und beim Gegenüber sein

Wachheit für Zeit, Raum und Struktur

Planlosigkeit aushalten (Ambiguitätstoleranz)

Ja, genau ... und ...

Nicht mehr verhandelbare Situationen akzeptieren

Handlungsoptionen erlangen und umsetzen

Unsere Kund*innen und Workshopteilnehmenden profitieren von

– unserem Wissen vom Auftreten aus der Theaterarbeit

– unserer Spontaneität, Flexibilität, Kreativität aus der Improvisation

– Transfermöglichkeiten in die Welt der Kund*innen als ausgebildete Trainer*innen und Coaches

– der professionellen Erfahrung aus 25 Jahren Zusammenarbeit mit unseren Kund*innen

– und natürlich der individuellen Kompetenz der einzelnen Trainer*innen.



Jedes Training orientiert sich in Inhalt und Dauer an einem gemeinsamen Zielvorgespräch und den individuellen Praxisbeispielen der einzelnen Teilnehmenden.

Trainersatz: 1.800,- Euro pro Tag



Steife Brise
Improvisation. Theater. Training.

Haubachstraße 80
22765 Hamburg

Tel 040 – 87 87 96 69 – 0
Fax 040 – 87 87 96 69 – 9

info@steife-brise.de
www.steife-brise.de



Was das Business vom Theater lernen kann

Teamtraining

Teambuilding durch Spontaneitätstraining

Rücken Sie als Team näher zusammen, indem Sie sich anders, neu und mit viel Spaß erleben. Perspektivwechsel werden möglich. Ein netter Nebeneffekt: Sie üben den Umgang mit unvorhersehbaren Momenten.

Soviel man auch vorausplant, letztendlich muss man seine Pläne meist kurzfristig ändern. Spontaneität und Flexibilität werden täglich von uns im beruflichen und privaten Umfeld gefordert. Die Methoden des Improvisationstheaters können diese Fähigkeiten aktivieren. Die einfachen schauspielerischen Übungen führen Schritt für Schritt zur Entdeckung der eigenen Kreativität und Flexibilität im Umgang mit ungewohnten Situationen. Die Spielsituationen schärfen die Wahrnehmung für die Teammitglieder und stärken das Vertrauen in die eigene Idee. Ein Training weitab von bekannten Rollenspiel-Übungen. Ziele des Trainings sind u.a. Spaß im Team zu haben und sich dabei als Team zu erleben. Zum Abschluss werden die Erfahrungen aus dem Training gemeinsam zusammengetragen und für die weitere Zusammenarbeit gesichert.

Aus dem Inhalt:

- Verhaltensmuster im Team
- Feste Vorstellungen lösen
- Vertrauen stärken
- Ideen entwickeln und annehmen
- Perspektivwechsel
- Erfolgreiche Interaktion
- Querdenken / Denkflexibilität
- Kommunikation verbessern
- Deeskalation von Teamkonflikten
- Stärkung des Teamgefühls
- Gemeinsam lachen



Was das Business vom Theater lernen kann

Teamtraining

Teamentwicklung

Versteckte Strukturen im Team werden sichtbar gemacht und die Qualitäten des einzelnen Teammitglieds für das Teamziel erschlossen. Stärken Sie das Commitment und die Eigenverantwortung Ihres Teams!

Viele Abteilungen und Gruppen arbeiten erfolgreich zusammen, ohne wirklich ein Team zu sein. Die Entscheidung für echte Teamarbeit muss bewusst gefällt werden. Was macht ein „echtes“ Team aus? Welche Qualitäten sind es, die neben Erfolg auch hohe Motivation, innovative Kräfte und Kreativität freisetzen?

In einem echten Team zu arbeiten, ermöglicht, sich Vorteile zu schaffen, die meistens übersehen werden. Das Ergebnis ist nicht nur eine sehr gute Zusammenarbeit, sondern auch ein Arbeitsklima zum Wohlfühlen. Die Auswirkungen sind unmittelbar spürbar in einer effektiveren Zusammenarbeit und klar gesicherten Wettbewerbsvorteilen.

In unserem Training orientieren wir uns an dem Konzept „The five dysfunctions of a team“, in dem nach einer gemeinsamen Standortbestimmung die Entscheidung für ein Team bewusst getroffen wird. Die aufeinanderfolgenden Schritte helfen dem Team, ihren Weg gemeinsam zu gehen. Das gelingt, indem Ihr Thema mit viel Spaß und Humor gespiegelt wird und Möglichkeiten zur Weiterentwicklung aufgezeigt werden.

Aus dem Inhalt:

- Standortbestimmung
- Den gemeinsamen Willen zur Teamarbeit formulieren
- Was ist unser gemeinsames Ziel, wofür „brennen“ wir als Team?
- Gemeinsame Vertrauensbasis entwickeln oder festigen
- Das Team bestärken, Konflikte konstruktiv auszutragen
- Commitment zu gemeinsamen Entscheidungen ermöglichen
- Verantwortung für das Team übernehmen
- Erfolge sehen und feiern



Was das Business vom Theater lernen kann

Change bedeutet: Veränderung leben

Lernen Sie, den Change selbst zu gestalten und Veränderung positiv zu leben. Denn Change bedeutet: Veränderung aktiv leben! Veränderung setzt bei der inneren Haltung an.

Ohne Change kann kein Unternehmen bestehen. Sich immer schneller verändernde Umwelten erfordern eine Anpassung innerhalb von Firmen, Abteilungen, Teams und an die unterschiedlichsten Persönlichkeiten.

Die strategischen Planungen für Changeprozesse können jedoch nur gelingen, wenn die Mitarbeiter mit auf die Veränderungs-Reise genommen werden.

In unserem Training schauen wir auf die Notwendigkeit von Veränderungen. In der gemeinsamen Arbeit wird erlebt, wo jeder Einzelne Lust und Spaß an Veränderungen hat und wo er auf der anderen Seite Sicherheit und Verlässlichkeit benötigt, um sich auf die nötigen Changeprozesse einzulassen.

Wir steigern die Akzeptanz und Bereitschaft, sich auf die sich ändernden Situationen einzulassen. Dabei kann jeder einzelne Teilnehmer sich mit seiner ganz eigenen „Changementalität“ auseinandersetzen und diese entwickeln. Dadurch werden Veränderungsprozesse als Ganzes nicht nur möglich, sondern auch erfolgreich.

Dabei orientieren wir uns an dem vom „Massachusetts Institute of Technology (MIT) Leadership Center“ vorgestellten Konzept „Jazz Inspired: Manage Change by Improvising“.

Aus dem Inhalt:

- Selbstbewertung von Change und Veränderung im privaten und beruflichen Kontext
- Akzeptieren von Veränderungen als unumgängliches Mittel von Entwicklung
- Erleben von Change in Teamstrukturen
- Entwickeln des eigenen Changestrategie-Fahrplans
- Flexibel und spontan reagieren



Was das Business vom Theater lernen kann

Agilität als Haltung

Agile Ansätze geben uns das Potential, um mit Komplexität und Unsicherheiten besser umzugehen. An einem konkreten Beispiel-Projekt werden agile Methoden „on the job“ umgesetzt. Erleben Sie die Agilitätstools im Tun!

Die Welt ist im Wandel. Schlagworte wie Digitalisierung, Flexibilisierung, Globalisierung, Strukturwandel, Komplexität, Selbstorganisation, New Work, Vernetzung, Disruption, Generation X/Y/Z und Alpha oder Reinventing Organizations sind allgegenwärtig. Organisationen und Unternehmen müssen sich mit diesen Themenfeldern auseinandersetzen. Aber was ist eigentlich der Unterschied zwischen flexibel und agil? Zwischen kompliziert und komplex? Und was bedeutet der Wandel für mein Unternehmen? Dieses Seminar macht erfahrbar, was auf uns zukommt. Es vermittelt Führungskräften und Mitarbeitern eine Haltung, um sich selbst und das Unternehmen individuell auf die spezifischen Herausforderungen einzustellen.

Aus dem Inhalt:

- Neue Märkte erfordern neue Arten der Zusammenarbeit
- Hierarchie versus Vernetzung als Organisationsform
- Bedeutung von „kompliziert“ vs. „komplex“ und warum diese Unterscheidung so relevant ist
- Was hat es mit Selbstorganisation und Agilität auf sich
- Führung entlang Wertschöpfung statt Steuerung entlang der Hierarchie
- Prinzipien statt Regeln
- Aufbrechen von dysfunktionalen Mustern, Querdenken und Andersmachen fördern
- Innere Stabilität in komplexen und dynamischen Umfeldern
- Neue Mitarbeiter – neue Erwartungen
- Meditation, Achtsamkeit und das eigene „Ich“ in der neuen Welt
- Warum „agil“ nicht nur „schneller“ heißt
- Fallstricke und Missverständnisse bei der Umsetzung von New Work in Unternehmen

Die praxisorientierte Fortbildung bietet den Teilnehmenden neben kurzen Einführungen in o.g. Inhalte viel Raum zum Erproben und Erleben.

Dauer: 2 Tage



Was das Business vom Theater lernen kann

Wirkung und Auftreten - souverän, spontan und professionell

Unser Training verbessert Ihre Wirksamkeit im Arbeitsalltag und begleitet Sie, selbstbewusst, zielsicher und spontan zu agieren. Machen Sie Ihre Potentiale sichtbar!

Wer im stetigen Kontakt mit Mitarbeitern und Kunden steht, will im Gespräch oder beim Vortrag professionell auftreten - ohne dabei an Authentizität zu verlieren oder starren, angelernten Verhaltensregeln zu folgen. Aber wie macht man das? Welche individuellen Eigenschaften und Fähigkeiten kann man nutzen, um sich optimal und authentisch zu präsentieren? Und vor allem: Wie kann man dabei auch noch Spaß haben?

Die wichtigsten Schritte zum authentischen Auftritt und zur stimmigen, lebendigen Kommunikation sind die Wiederentdeckung der Spontaneität, die Wahrnehmung der eigenen Präsenz und der Zugang zu kreativem (Quer-)Denken. Hier greift die "Steife-Brise-Methode", ein speziell entwickeltes Trainingsprogramm aus 20 Jahren Erfahrung in den Bereichen Businessstraining, Bühnenarbeit und Unternehmenstheater. Effektive Übungen aus dem Improvisationstheater, Methoden der modernen Kognitions- und Neurowissenschaft und die intensive Arbeit an den individuellen Themen der einzelnen Teilnehmer ermöglichen einen neuen Zugang zu den persönlichen Ressourcen und stärken damit die Kontaktkompetenz zu Mitarbeitern, Kunden und zu sich selbst. "Ihr Auftritt!" - mit Spaß, Selbstbewusstsein und Schlagfertigkeit.

Aus dem Inhalt:

- Eigen- und Fremdwahrnehmung
- Kommunikationsgewohnheiten wahrnehmen und verändern
- Herausforderungen spielend annehmen - auch unter Stress und Zeitdruck
- Spontaneität, Flexibilität und Schlagfertigkeit
- Gehirnfunktion und Kreativität
- Fokus und Konzentration
- Kreativtechniken – Assoziation, Imagination, Mindmapping & Co.
- Körpersignale, Sprache, Mimik, Gestik, Blickführung
- Atem und Stimme

Teilnehmerstimmen:

"Es ist sehr horizonsweiternd, auch mal andere Herangehensweisen zuzulassen, sich selbst zu erfahren und auf spielerische Weise seine Probleme zu lösen. Sehr empfehlenswert! Ich habe nicht nur dazu gelernt, sondern jede Menge Spaß gehabt. Das sollte man erlebt haben." (Marit Z., Office Managerin, Hamburg)



Was das Business vom Theater lernen kann

Storytelling

Menschen hören gerne Geschichten! Machen Sie aus Ihrer klassischen Präsentation eine packende Story, deren Inhalte in Erinnerung bleiben.

Um Ihre Präsentation zu einem Erlebnis zu machen, das sich in die Köpfe der Zuhörer nachhaltig einbrennt, führen wir Sie in die Dramaturgie von Geschichten ein und machen Ihre Projekt-Beschreibung zu einer packenden Story. Dabei coachen wir Sie neben dem formellen Input auch in der Präsentation Ihrer Geschichte.

Denn: Bei einer Power-Point-Präsentation wird nur eine begrenzte Gehirn-Region aktiviert (das sprachverarbeitende Zentrum des Gehirns). Wenn uns eine Geschichte erzählt wird, verändert sich dies dramatisch. Es werden alle Areale des Gehirns aktiviert, die auch beteiligt wären, wenn wir die Geschichte selbst erleben würden. Das ist Storytelling!

Eine Geschichte in ihrer einfachsten Form ist die Verbindung von Ursache und Wirkung. Dies entspricht unserer originären Art zu denken. Wir denken ständig in solchen Geschichten - unabhängig davon, ob wir eine Präsentation planen oder Einkäufe erledigen. Unser Gehirn ist von Natur aus dafür strukturiert. Für jede Unterhaltung und Aktivität kreieren wir kleine Ursache-Wirkung-Geschichten.

Wir vermitteln Ihnen, Spannung zu erzeugen, einen sympathischen Helden zu schaffen, überraschende Wendungen einzubauen und große Gefühle zu vermitteln. Sie schaffen detaillierte Bilder. Durch individuelles Storycoaching werden Sie mitreißend und überzeugend.

Aus dem Inhalt:

- Eigen- und Fremdwahrnehmung
- Individuelles Feedback zu Körpersprache und Auftreten
- Wie kann ich meine Botschaften durch Geschichten unterstützen
- Ursache-Wirkung-Geschichten
- Sechs Sätze als Storygerüst
- Theoretischer Input Storytelling
- Story-Coaching
- Von der klassischen Präsentation zu einer packenden Story
- Entwicklung der individuellen Präsentation-Geschichte



Was das Business vom Theater lernen kann

Fokus und Präsenz - Ein Rhetoriktraining

Nutzen Sie die Vielschichtigkeit des Sprechens! Beeinflussen Sie Kommunikationssituationen positiv durch rhetorisches Handwerk.

Die Sprache ist in unserer Arbeitsrolle ein alles entscheidendes Werkzeug. Damit müssen Menschen im Firmenkontext professionell umgehen lernen. Präsentationen und Gespräche erfordern Mut und flexibles Eingehen auf die modernen Anforderungen der Kommunikation. Wir möchten in unserer Arbeitsrolle begeistern, motivieren und zielführend argumentieren sowie in Kommunikationssituationen unterschiedliche Interessen und Anschauungen durch laterale Führung und nach den Werten des Unternehmens positiv beeinflussen. „Die Kunst der Rede“ als zentrales Handwerk wird in diesem Training als wichtiges Know-how vermittelt.

Durch ein speziell entwickeltes Trainingsprogramm aus Bühnenarbeit und effektiven Übungen aus dem Improvisationstheater kombiniert mit Methoden aus der Sprech- und Stimmtherapie bieten wir einen neuen Zugang zu den persönlichen Ressourcen und stärken Überzeugungskraft und Ausdruck. Wir entwickeln mit Ihnen einen souveränen und selbstsicheren Umgang mit den Auftrittsanforderungen in der Arbeitsrolle.

Aus dem Inhalt:

- Vielschichtigkeit des Sprechens vergrößern
- Eigen- und Fremdwahrnehmung
- Die Grundbausteine eines guten Redners erarbeiten
- Steigerung der Präsenz und Wirkung
- Spannung aushalten/Pausen als Stilmittel
- positives Beeinflussen durch rhetorisches Handwerk
- Theorie: W. Weaver/C. E. Shannon: Sender-Empfänger-Modell
- Entdeckung der Vielschichtigkeit von Stimme und Körpersprache
- Körpersprachliche Präsenz
- Stimmparameter kennen und nutzen lernen
- Individuelle Aufgaben zum Weiterarbeiten an der Präsentationspersönlichkeit



Was das Business vom Theater lernen kann

Konflikte als Chance

Erfahren Sie Konflikte als eine Chance. Erleben Sie sich im Konfliktfall handlungsfähig. Durch das Verstehen von Konfliktodynamiken und Ausprobieren verschiedener Lösungsansätze können Sie zukünftig zielorientiert gestalten und „im Können“ agieren.

Für die Zusammenarbeit ist es wichtig, seine typischen Konfliktsituationen und persönlichen Konfliktmuster zu erkennen. Was sind typische Konfliktodynamiken und welche Lösungsansätze zum Bearbeiten von Konflikten sind hilfreich?

Sich die Funktionen eines Konfliktes bewusst zu machen und Konfliktgespräche im geschützten Raum des Seminars positiv zu erleben, stärkt die einzelnen Mitglieder eines Teams und unterstützt die generelle Schaffung einer konstruktiven Konfliktkultur.

Aus dem Inhalt:

- Persönliche Auseinandersetzung mit dem Begriff "Konflikt"
- Konflikt im sozialen System
- Funktion von Konflikten
- Konfliktverlauf
- Feedback-Regeln; Feedback nehmen
- Feedback als Prozess
- Konflikte in der Projektarbeit mit Arbeit an Praxisbeispielen
- Konfliktgespräche - Konfliktbewältigung
- Auseinandersetzung mit eigenen Konfliktmustern
- Win-Win-System
- Fünf Konflikttypen
- Selbsteinschätzung
- Stärkung der positiven Selbstsicht



Was das Business vom Theater lernen kann

Zielsicher trotz Seitenwind

Gut aufgestellt und mutig den eigenen Standpunkt vertreten! Präsentieren Sie sich und Ihr Wissen trotz Seitenwind.

Viele Informationen, Stakeholder mit unterschiedlichen Interessen und ein knappes Zeitbudget sind für jeden Präsentierenden eine Herausforderung. Die Teilnehmenden entwickeln durch unser Training die Fähigkeit, auch in Druck- und Konfliktsituationen beim Vortrag professionell aufzutreten - ohne dabei an Überzeugungskraft zu verlieren. Das Training vermittelt das Können, seinen Denk- und Auftrittsstil an die Erfordernisse der Zielgruppe anzupassen, ohne das eigene Ziel und die eigene Überzeugung während einer Präsentation aufzugeben und auch in Situationen, die als Konflikt empfunden werden, „im Können“ zu agieren.

Aus dem Inhalt:

- Eigenwahrnehmung und Fremdwahrnehmung
- Auftrittsgewohnheiten wahrnehmen und optimieren
- Arbeit am Auftrittshandwerk
- Präsenztraining
- klare Zielsetzung auf Sach- und Beziehungsebene
- Dramaturgie im Aufbau der Präsentation
- Modell menschlichen Konfliktverhaltens
- Konfliktarten und Analyse der Präsentationssituationen
- Die unterschiedlichen Konfliktstile/-typen und Selbstreflektion
- Herausforderungen spielend annehmen - auch unter Konfliktdruck
- eindeutige Zuhörerorientierung/Einstellen auf unterschiedliche Empfängertypen
- rhetorische Brücken

Dauer: 2 Tage



Was das Business vom Theater lernen kann

Fehlertraining – mit anschließender Fuck-up-Session

Nutzen Sie Ihre Fehler für den Fortschritt Ihres Unternehmens!

Fehler sind menschlich. Jeder weiß das und doch finden die wenigsten einen kreativen und gelassenen Umgang mit ihren Fehlern. Die Angst vor Gesichtsverlust ist groß, in vielen Firmen und Abteilungen noch dazu die Angst vor Sanktionen.

In diesem Training wird eine positive Fehlerkultur erlebbar gemacht. Die Vermittlung von persönlichen und methodischen Kompetenzen beim Umgang mit Fehlern wird unterstützt durch Gruppen- und Paarübungen, welche interaktiv erlebt werden können. In einem proaktiven Lernprozess werden die Teilnehmer auf verschiedenen Ebenen – individuell und systemimmanent - an das Thema "Fehler machen" herangeführt.

Zum Abschluss des Trainings wird in der Fuck-up-Session der individuellen Thematik der Teilnehmenden große Beachtung geschenkt. Gemeinsame Rituale werden entwickelt, ein Raum geschaffen, ohne Angst über Fehler zu sprechen. Die Teilnehmenden profitieren von den Fehlern jedes Einzelnen – effektive Problemlösungsprozesse entstehen aus der Gruppe heraus, es können hilfreiche Beziehungen für die Zukunft geknüpft werden.

Das Wichtigste: Aus Fehlern entstehen Chancen für Arbeitsabläufe und Erkenntnisse, die jeden Einzelnen toleranter und teamfähiger machen können.

Aus dem Inhalt:

- Entwicklung einer dynamischen Arbeitsgrundhaltung
- Persönliche und methodische Kompetenzen beim Umgang mit Fehlern
- Stärkung der Fehlertoleranz im Berufsleben
- Spontaneität und Flexibilität bei der Zusammenarbeit im Team
- Anregung und Ausbau einer offenen Kommunikationsstruktur zum Thema Fehler im Berufsalltag

Dauer: 1 Tag